

# Zugangsbeschränkung bei Bachelor- und Masterarbeiten



Aufgrund der hohen Nachfrage und der sich ab 2019 ändernden Stellensituation am Lehrstuhl sehen wir uns gezwungen, den Zugang zu Bachelor- und Masterarbeit ab sofort einzuschränken.

Für Studierende, die bereits zur Betreuung angenommen wurden, ergeben sich keine Änderungen.

## Es gelten folgende Regelungen:

- Studierende im Bachelor/Master BWL mit **Schwerpunkt Betriebliche Steuerlehre** werden weiterhin uneingeschränkt zu jedem Zeitpunkt angenommen
- Studierende im Bachelor BWL mit anderen Schwerpunkten und Studierende im Bachelor IBWL können nur dann angenommen werden, wenn sie hinreichende steuerliche Kenntnisse für die Bearbeitung einer Bachelorarbeit nachweisen; dies erfolgt in der Regel durch **mindestens zwei** erfolgreich absolvierte **steuerliche Veranstaltungen**
- Studierende im Master BWL/IBWL mit anderen Schwerpunkten können nur dann angenommen werden, wenn sie hinreichende steuerliche Kenntnisse für die Bearbeitung einer Masterarbeit nachweisen; dies erfolgt in der Regel durch **mindestens zwei** erfolgreich absolvierte **steuerliche Veranstaltungen**
- Studierende im Master F&A werden uneingeschränkt angenommen
- Studierende anderer Studiengänge können nur dann angenommen werden, wenn sie hinreichende steuerliche Kenntnisse für die Bearbeitung einer Bachelorarbeit/Masterarbeit nachweisen; dies erfolgt in der Regel durch **mindestens zwei** erfolgreich absolvierte **steuerliche Veranstaltungen**

Die "Einführung in die BWL" stellt **keine** steuerliche Veranstaltung dar!

LEHRSTUHL FÜR  
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE,  
insbes. BETRIEBLICHE  
STEUERLEHRE

Feldkirchenstr. 21  
96052 Bamberg

Postadresse: 96045 Bamberg  
[www.uni-bamberg.de](http://www.uni-bamberg.de)

*Prof. Dr. Thomas Egner*

Raum 03.65  
Tel. +49 (0)951/ 863-2708  
[thomas.egner@uni-bamberg.de](mailto:thomas.egner@uni-bamberg.de)

Sekretariat  
*Elke Hofmann*  
Raum 03.66

Tel. +49(0)951/ 863-2709  
Fax +49(0)951/ 863-5637  
[elke.hofmann@uni-bamberg.de](mailto:elke.hofmann@uni-bamberg.de)

15. Januar 2019